

Medienmitteilung

Winterthur, Ende März 2023

Clenia: Jahresbericht 2022 der psychiatrischen Klinikgruppe

Die Privatklinikgruppe Clenia mit Sitz in Winterthur legt ihren Jahresbericht vor. Die drei stationären und 17 ambulanten Standorte in den Kantonen Zürich, Thurgau, St. Gallen und Aargau haben 2022 einen Umsatz von über 200 Millionen Franken erwirtschaftet. Mit dem Regierungsratsbeschluss zur Zürcher Spitalliste ist Oetwil am See definitiv für ein neues kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot gesetzt. Clenia hat 2022 mit der Planung begonnen.

Der Umsatz der Clenia-Gruppe betrug im vergangenen Jahr über 200 Millionen Franken; die Anzahl Pflegetage liegt bei 218 322. Am 1. Juli 2022 trat das Anordnungsmodell in Kraft. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten neu auf Anordnung von Ärzten und Ärztinnen als selbständige Leistungserbringer. Die Umsetzung hat unseren Gruppenpraxen viel Arbeit beschert. Nichtsdestotrotz befürworten wir die Zusammenarbeit aller Berufsgruppen auf Augenhöhe.

Grosses Commitment unserer Mitarbeitenden

Auch im ersten Jahr nach Corona bleibt die Situation im Gesundheitswesen angespannt. Zunehmend fehlen Fachkräfte in den Spitälern. Die Mitarbeitenden der Clenia hatten im Herbst die Möglichkeit, uns als Arbeitgeberin Feedback zu geben. Wir sind stolz auf die angegebene Zufriedenheit knapp unter der 70%-Marke und das ausgedrückte Commitment knapp unter der 80%-Marke. Besonders freut uns, dass wir zu fast 80% als Arbeitgeberin weiterempfohlen werden.

Die Zürcher Spitalliste sieht in Oetwil am See ein neues kinder- und jugendpsychiatrisches Angebot vor. Wir nehmen die grosse Aufgabe respektvoll wahr und danken für das in uns gesetzte Vertrauen. Bereits im Sommer erfolgte die Baueingabe für das neue Klinikgebäude mit vorerst 27 Betten auf dem Areal der Clenia Schössli. Geplanter Baustart ist im Frühling 2023.

Untersuchungen zu ritueller Gewalt und «Satanic Panic» in der Psychiatrie haben im vergangenen Jahr unsere beiden Traumatherapiestationen der Clenia Littenheid beschäftigt. Wir haben Fehler gemacht und bedauern dies sehr. Die notwendigen Massnahmen setzen wir konsequent um. Unsere traumatherapeutischen Angebote werden überarbeitet.

Höchste Priorität: die Versorgungssicherheit

Mehrwöchige oder gar mehrmonatige Wartezeiten, volle Stationen, anspruchsvolle Krankheitsbilder: Wie können unsere Häuser zur Versorgungssicherheit beitragen, und wo stossen wir an unsere Grenzen? Darüber unterhalten sich drei Fachfrauen aus unserem Unternehmen im Schwerpunktinterview zum Jahresbericht 2022.

Clenia AG, David J. Bosshard, CEO

Mehr Infos über die Clenia-Gruppe

www.clenia.ch